

**Wolfram Gieseke**

# **Windows 10 Update Oktober 2018**

**Alles zum neuen Herbst-Update**

**Alle neuen Funktionen**

**Neues bei Oberfläche & Einstellungen**

**Versteckte Änderungen & Details**

# Vorwort

Die Entwicklung bei Windows 10 geht stetig weiter. Microsoft bleibt seinem Konzept treu, alle halbe Jahre ein Feature-Update mit neuen und verbesserten Funktionen auszuliefern.

Mit dem Herbst-Update 2018 legt Microsoft nunmehr das sechste dieser Funktions-Updates vor.



Eine der prominentesten Neuerungen dürfte die erweiterte Zwischenablage sein, die man nicht nur lokal nutzen sondern per Cloud auf allen Geräten synchronisieren kann. Die Windows-Benutzeroberfläche wurde an vielen Stellen optimiert und flexibler gestaltet. Auch Edge wurde mit weiteren Funktionen versehen und benutzerfreundlicher gemacht. Handy und Windows-PC wachsen weiter zusammen, so dass man nun auch Bilder und SMS vom Smartphone am PC verwenden kann.

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von kleinen Ergänzungen und Änderungen, die den alltäglichen Umgang mit Windows schneller, effizienter, flexibler oder einfach angenehmer machen.

*Wolfram Gieseke*

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Erweiterte Zwischenablage mit Cloud-Funktion</b>	<b>9</b>
Die erweiterte Zwischenablage aktivieren	10
Die Zwischenablage mit Inhalt füllen	12
Inhalte aus dem Verlauf übernehmen	14
Elemente aus dem Verlauf entfernen	15
Den Zwischenablageverlauf komplett leeren	16
Oft genutzte Elemente im Verlauf anpinnen	16
Verlauf mit anderen Geräten synchronisieren	18
<b>2. Neues in der Windows-Oberfläche</b>	<b>23</b>
Verbesserte Windows-Suche im Startmenü	23
Ordnerkacheln im Startmenü benennen	25
Textgröße per Schieberegler anpassen	27
Dunkler App-Modus für Explorer & Co.	28
Bessere Touch-Tastatur mit SwiftKey	29
Verbesserungen bei der Bildschirmlupe	31
Präzise Leistungsdaten in der Spielleiste	33
Automatische Helligkeit bei Videos	34
<b>3. Windows mit dem Smartphone verbinden</b>	<b>35</b>
Das Smartphone für den PC vorbereiten	35
Den PC für das Smartphone vorbereiten	36
Bilder vom Handy per Cloud auf den PC	38
SMS am PC lesen und schreiben	39

<b>4. Neue Funktionen im Edge-Browser</b>	<b>41</b>
Die Symbolleiste nach Wunsch gestalten	41
Kurze Wege mit der Sprungliste	42
Automatische Wiedergabe unterdrücken	45
Verbesserungen bei der Leseansicht	50
PDFs besser lesen	56
Kategorien in den Einstellungen	57
Edge startet als Standard-Browser automatisch	58
<b>5. Neues und Verändertes in den Einstellungen</b>	<b>61</b>
Einstellungen für HDR-Bildschirme	61
Den Zugriff im Kioskmodus beschränken	63
Audio-Geräte verwalten	66
Datennutzung bei Mobilfunkverbindungen kontrollieren	66
Windows-Sicherheit – mehr als ein neuer Name	67
<b>6. Dies und das – klein, aber fein</b>	<b>69</b>
Neues beim Notepad-Editor	69
Neue App für Bildschirmfotos	72
Updates bei Startproblemen deinstallieren	74
Autovervollständigung im Registry-Editor	75
Stromverbrauch im Task-Manager	76
Akkustand von Bluetooth-Geräten ablesen	77
Speicheroptimierung für lokal verfügbare Cloud-Inhalte	78
Datenträgerbereinigung kann Downloads löschen	80
Genauere Uhrzeit	81
<b>Zum Schluss...</b>	<b>83</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>84</b>

## 1. Erweiterte Zwischenablage mit Cloud-Funktion

Mit dem Herbst-Update 2018 erweitert Microsoft die systemweite Windows-Zwischenablage. Wer mit Office arbeitet, kennt von dort meist bereits die grundlegende Idee: Bislang hatte die Windows-Zwischenablage immer genau einen Inhalt. Mit *Bearbeiten/Kopieren* bzw. *Ausschneiden* oder auch **[Strg] + [C]** wurde das aktuell ausgewählte Elemente (Text, Bild usw.) in die Zwischenablage überführt. Mit *Bearbeiten/Einfügen* bzw. **[Strg] + [V]** fügte man den Inhalt der Zwischenablage an der aktuellen Stelle eines Dokuments oder einer App ein. Wenn man später erneut ein Element in die Zwischenablage schickte, wurde der bisherige Inhalt dort durch den neuen ersetzt.

Dieses Prinzip funktioniert auch weiterhin genauso. Allerdings wurde die Zwischenablage um eine Verlaufsfunktion erweitert. Geben Sie nun ein neues Element in die Zwischenablage, wird das bisherige nicht „überschrieben“, sondern bleibt im Verlauf erhalten und kann weiterhin in Dokumente eingefügt werden.

Zusätzlich kann dieser Verlauf der Zwischenablage per Cloud zwischen Ihren Geräten synchronisiert werden. Nutzen Sie mehrere Geräten mit demselben Microsoft-Konto, finden Sie auf allen jeweils denselben Zwischenablageverlauf vor und können so auf einfache Art Inhalte von einem Gerät auf ein anderes übertragen.

### **Der Zwischenablageverlauf und Passwörter**

Grundsätzlich ist es keine gute Idee, Passwörter in die Zwischenablage zu kopieren. Manchmal macht man es aber eben doch und vor allem Programme zur Passwortverwaltung nutzen diese Möglichkeit, dem Benutzer ein gespeichertes Kennwort so zur Verfügung zu stellen. Solche Passwort-Manager kümmern sich dann meist auch darum, ein Passwort wieder aus der Zwischenablage zu entfernen.

Das Problem: Mit dem Zwischenablageverlauf klappt dieses Entfernen nicht ohne weiteres. Dadurch bleiben Passwörter im Verlauf stehen und werden ggf. sogar auf andere Geräte synchronisiert. Das ist kein „Fehler“ des Zwischenablageverlaufs, sondern er arbeitet wie vorgesehen. Denn ein Passwort ist für diese Funktion ein beliebiger Zwischenablageinhalt wie jeder andere auch. Wenn man den Zwischenablageverlauf nutzen will, sollte man sich dieses Problems aber unbedingt bewusst sein.

Fügen Sie also am besten keine Kennwörter in die Zwischenablage ein bzw. löschen Sie diese nach Benutzung direkt wieder. Beim Verwenden eines Passwort-Managers sollten Sie sicherstellen, dass dieser keine unerwünschten Spuren im Zwischenablageverlauf hinterlässt.

### **Die erweiterte Zwischenablage aktivieren**

Standardmäßig ist auch im aktuellen Windows nur die „klassische“ Zwischenablage aktiv. Wenn Sie die

neuen Erweiterungen nutzen möchten, müssen Sie diese zunächst einmalig aktivieren. Dabei können Sie wählen, ob Sie nur die Verlaufsfunktion oder auch die Cloud-Synchronisierung einschalten möchten.

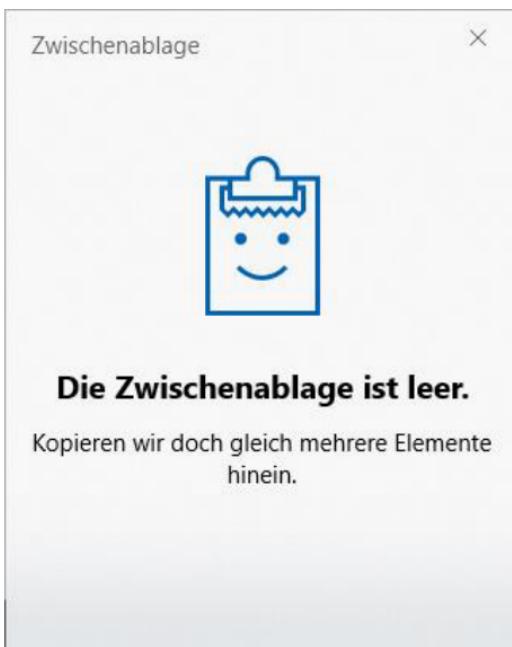
1. Um den Zwischenablageverlauf zu aktivieren, drücken Sie die Tastenkombination **[Win] + [V]**. Diese können Sie sich schon mal merken, denn sie dient anschließend auch zum Zugriff auf den Verlauf.
2. Noch ist dieser aber nicht aktiv, deshalb zeigt Windows einen entsprechenden Hinweis an. Klicken Sie hier also auf die Schaltfläche *Einschalten*.



3. Windows bestätigt das erfolgreiche Aktivieren der Verlaufsfunktion mit der Meldung *Die Zwischen-*

## 1. Erweiterte Zwischenablage mit Cloud-Funktion

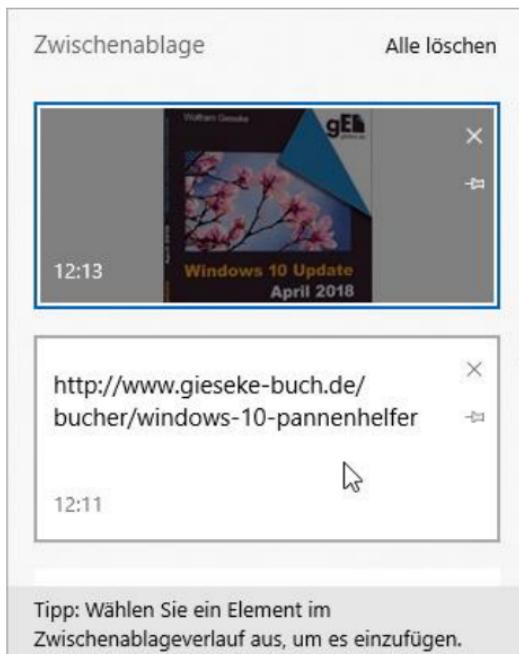
*ablage ist leer. Kopieren wir doch gleich mehrere Elemente hinein.*



## Die Zwischenablage mit Inhalt füllen

Um den Zwischenablageverlauf mit Inhalten zu füllen, brauchen Sie nichts Besonderes zu beachten. Kopieren Sie einfach wiederholt Elemente in die Zwischenablage. Für einen ersten Test öffnen Sie beispielsweise eine beliebige Webseite. Markieren Sie dort nacheinander verschiedene Textabschnitte oder Bilder, klicken dann jeweils mit der rechten Maustaste darauf und wählen im Kontextmenü den Befehl *Kopieren*.

Drücken Sie dann erneut die Tastenkombination für den Zwischenablageverlauf [Win] + [V]. Windows blendet daraufhin einen Dialog mit dem Inhalt des Zwischenablageverlaufs ein. Das Fenster ist nicht groß, so dass auf den ersten Blick nur die neuesten zwei bis drei Einträge zu sehen sind. Aber Sie können sich durch die Liste zurückbewegen und so auch zu älteren Einträgen gelangen.



### Die Grenzen der erweiterten Zwischenablage

Die erweiterte Zwischenablage berücksichtigt einfachen Text, HTML-Inhalte und Bilder, sofern diese maximal ein Megabyte groß sind. Über mehrere Geräte synchronisiert werden nur Inhalte, die weniger als 100 KB umfassen.

## Inhalte aus dem Verlauf übernehmen

Das zuletzt an die Zwischenablage gesendete Objekt können Sie wie gewohnt mit **[Strg] + [V]** bzw. der entsprechenden *Einfügen*-Menüfunktion verwenden. Wollen Sie stattdessen ein früheres Element einfügen, sind folgende Schritte erforderlich:

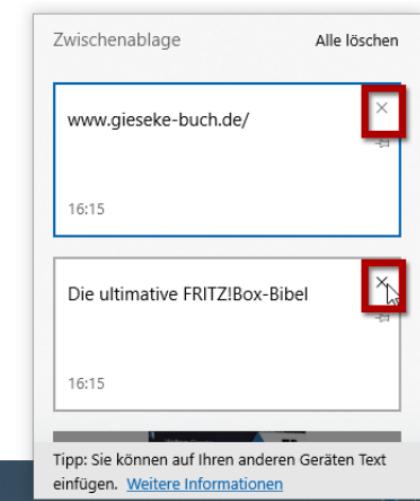
1. Holen Sie zunächst wie gewohnt das Dokument, die App oder das Eingabefeld auf den Bildschirm, wo Sie Inhalt einfügen möchten.
2. Platzieren Sie den Mauszeiger beispielsweise an der gewünschten Stelle in einem Dokument oder in dem Eingabefeld, wo der Inhalt genutzt werden soll.
3. Drücken Sie nun **[Win] + [V]**, um den Dialog des Zwischenablageverlaufs zu öffnen.
4. Wird dieser auf dem Bildschirm angezeigt, ist darin automatisch das zuletzt hinzugefügte Element ausgewählt. Sie haben nun zwei Möglichkeiten:
  - ▶ Verwenden Sie die Maus (bzw. die entsprechenden Touch-Gesten), um im Verlauf das gewünschte Objekt zu lokalisieren. Klicken bzw. tippen Sie dessen Eintrag einfach an, um es an der zuvor gewählten Stelle in Ihr Dokument oder Ihre App einzufügen.
  - ▶ Eine sehr praktische Alternative ist die Tastensteuerung des Verlaufs. Bewegen Sie sich mit **[Pfeil runter]** und **[Pfeil hoch]** in der Verlaufsliste

zum gewünschten Objekt. Ist dieses ausgewählt, drücken Sie **[Eingabe]**, um es in App oder Dokument zu übernehmen.

## Elemente aus dem Verlauf entfernen

Damit es in der erweiterten Zwischenablage nicht zu unübersichtlich wird, können Sie Inhalte, die Sie voraussichtlich ohnehin nicht mehr benötigen, aus dem Verlauf entfernen.

Zu diesem Zweck finden Sie bei jedem ausgewählten Element im Verlauf oben rechts ein X-Symbol. Mit einem Tipp darauf wird dieses Element aus dem Verlauf entfernt. Selbstverständlich wird es später trotzdem wieder aufgenommen, wenn Sie es erneut kopieren oder ausschneiden. Ein dauerhaftes Blockieren bestimmter Inhalt ist bislang nicht vorgesehen.

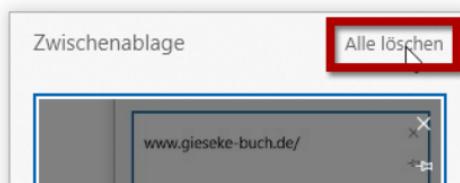


## 1. Erweiterte Zwischenablage mit Cloud-Funktion

### Den Zwischenablageverlauf komplett leeren

Sie haben auch die Möglichkeit, alle derzeit im Zwischenablageverlauf enthaltenen Elemente auf einen Schlag zu entfernen. So können Sie mal wieder gründlich aufräumen oder die Menge der mit anderen Geräten zu synchronisierenden Daten minimieren.

1. Öffnen Sie dazu mit **[Win] + [V]** den Zwischenablageverlauf.
2. Klicken oder tippen Sie dann oben rechts in diesem Dialog auf *Alle löschen*.
3. Daraufhin wird der gesamte Verlauf ohne weitere Rückfrage geleert.



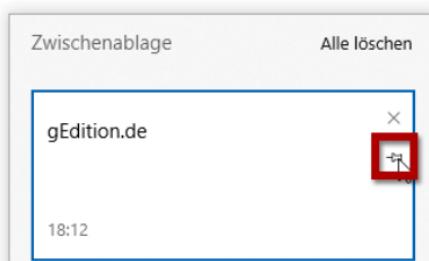
Ausnahmen: Elemente, die Sie wie im Folgenden beschrieben im Zwischenablageverlauf anheften, bleiben beim Löschen erhalten.

### Oft genutzte Elemente im Verlauf anpinnen

Es gibt noch eine weitere Funktion der Verlaufs anzeigen, die sich für Sie als nützlich erweisen könnte. Vielleicht verwenden Sie einen bestimmten Text oder ein bestimmtes Bild regelmäßig. Dann wäre es praktisch, wenn Sie es jederzeit einfach aus dem Zwischenablageverlauf abrufen könnten, anstatt es jedes Mal erst

kopieren zu müssen. Das geht, wenn Sie dieses Element im Verlauf anpinnen.

1. Fügen Sie das gewünschte Element zunächst in die Zwischenablage ein, wenn es nicht ohnehin im Verlauf zu finden ist.
2. Öffnen Sie dann mit [Win] + [V] den Verlauf und wählen Sie das gewünschten Element aus, so dass es hervorgehoben wird.
3. Unterhalb des X-Symbols zum Löschen finden Sie auch ein Stecknadelnsymbol, wie Sie es beispielsweise aus den Schnellzugriffsleisten für die Symbole der Taskleiste kennen.
4. Klicken oder tippen Sie auf die Stecknadel, um dieses Element dauerhaft am Verlauf anzuheften. Das Stecknadelnsymbol wird bei angehefteten Symbolen nicht mehr horizontal sondern schräg angezeigt.



Ein auf diese Weise angeheftetes Element bleibt dauerhaft im Verlauf gespeichert. Das gilt auch, wenn Sie den PC ausschalten oder wenn Sie den Zwischenablageverlauf wie vorangehend beschrieben löschen.

# Stichwortverzeichnis

Antivirenprogramme .....	68
App-Modus .....	28
Audiogeräte .....	66
Ausschneiden und skizzieren .....	73
automatische Helligkeit .....	34
automatische Wiedergabe .....	45
Autoplay .....	46
Autostart .....	60
Autovervollständigung .....	75
Beste Websites .....	44
Bildschirmfotos .....	72
Bildschirmlupe .....	31
Bildschirmtastatur .....	29
Bluetooth-Geräte .....	77
Cloud .....	78
Cloud-Zwischenablage .....	11
Datei-Explorer .....	28
Datennutzung .....	66
Datenträgerbereinigung .....	80
Downloads .....	80
Dunkel .....	28
Edge .....	
automatische Wiedergabe .....	45
Autostart .....	60
Beste Websites .....	44
Designs .....	52
Grammatiktools .....	54
Leseansicht .....	50
PDF .....	56
Sprungliste .....	42
Standardbrowser .....	58
Symbolleiste .....	41

Wörterbuch .....	50
Zeilenfokus .....	54
Eingabevorhersage .....	30
erweiterte Zwischenablage .....	10
Explorer .....	28
Firewall .....	68
Fokus .....	54
Gamebar .....	33
Grammatiktools .....	54
Handy .....	35
HDR .....	61
Helligkeit .....	34
Ihr Smartphone .....	35
Kacheln .....	25
Kioskmodus .....	63
Ladestand .....	78
Leseansicht .....	50
Linux-Subsystem .....	68
lokale Dateien .....	78
Mobilfunk .....	66
Mobiltelefon .....	35
Notebook .....	69
Ordnerkacheln .....	25
PDF in Edge .....	56
Registry-Editor .....	75
Screenshots .....	72
Sicherheit .....	67
Smartphone .....	35
SMS .....	39
Speicheroptimierung .....	78
Spielleiste .....	33
Sprungliste .....	42
Standardbrowser .....	58
Startmenü .....	25
Statistik .....	30

Stromverbrauch .....	76
Stromversorgung .....	78
Suchdialog .....	23
SwiftKey .....	29
Symbolleiste.....	41
Task-Leiste .....	23
Task-Manager.....	76
Tastatur .....	29
Texteditor.....	69
Textgröße .....	27
Touch-Tastatur .....	29
Uhrzeit.....	81
Updates .....	74
Verlauf löschen.....	21
Virenschutz.....	68
Webseiten am PC .....	39
Windows Defender.....	68
Windows HD Color .....	61
Windows Sicherheit.....	67
Windows-Firewall .....	68
Windows-Suche .....	23
Windows-Updates.....	74
Windows-Zwischenablage .....	9
Wörterbuch.....	50
Zeilenfokus .....	54
Zoom .....	27, 31
Zwischenablageverlauf .....	9